

Handwerksberufe in Deutschland: Zwischen Tradition und Innovation 2020

Oktober / Geigenbauer*in

Lehrerhandreichung



Abkürzungen

- LK:** Lehrkraft
- L:** Lernende
- UE:** Unterrichtseinheit
- AB:** Arbeitsblatt
- PL:** Plenum
- EA:** Einzelarbeit
- PA:** Partnerarbeit
- GA:** Gruppenarbeit

Hinweis zu den Steckbriefen

Sie finden eine Auflistung von Möglichkeiten, mit den Steckbriefen zu arbeiten, als separate Datei unter den Downloads.



Lehrerhandreichung zu GEIGENBAUER*IN

Texte: „Die Geige“, „Das Holz zum Klingen bringen“, „Sprichwörter“ und „Berühmte Geigen“

Niveau: ab A2
Materialien: Kalenderblatt und AB (Seite 1 und 2)

Wichtige Wörter und Ausdrücke

e/r Geigenbauer*innen	s Griffbrett, -er	träumen von (+ Akk.)
r Ton, -"-e	r Hals, -"-e	bestimmen (+ Akk.)
s Schwingen (nur Sg.)	e Zarge, -n	vermuten (+ Akk.)
e Geduld (nur Sg.)	r Wirbel, -	
r Geigenbau (nur Sg.)	e Saite, -n	weltberühmt
s Handwerk, -e	r Steg, -e	empfindlich
e Werkstatt, -"-en	r Zustand, -"-e	ausgezeichnet
e Kundschaft (nur Sg.)	r Besitzer, -	
s Orchester, -	r Violinist, -en	sich etwas leisten können
e Tradition, -en	herstellen (+ Akk.)	zum Schwingen bringen
r Kunststoff, e	gelten als	sich klanglich auszeichnen
e Ausnahme, -n	erfinden (+ Akk.)	zart besaitet sein
r Konzertbetrieb, -e	verändern (+ Akk.)	den Besitzer wechseln

1. PL: Die LK bittet die L die Augen zu schließen. Sie lässt einige Klänge von zwei Ausschnitten mit Geigenmusik anklingen. Dazu kann sie ein klassisches Konzert beispielsweise mit Anne-Sophie Mutter und einen Ausschnitt aus einem modernen Stück mit David Garrett abspielen:
<https://www.youtube.com/watch?v=7b9TNttYJvg> und
https://www.youtube.com/watch?v=bZ_BoOIAXyk&list=PLP22ZQvAuvBGmUFAK7t49xKRL7UIYOSq. Die L öffnen nach dem Hören die Augen und die LK fragt: „*Welches Instrument habt ihr gehört?*“. Die L erraten das Instrument und auf Nachfrage der LK den Beruf dazu. Sie fragt weiterhin: „*Wie hat euch die Musik gefallen? Welche fandet ihr schöner? Warum?*“ Es kann ein kurzes Gespräch zu klassischer Musik und moderner Musik stattfinden.
2. PL: Die LK zeigt das Kalenderblatt. Sie fragt, was die L über den Beruf und über das Instrument wissen und notiert auf Zuruf die Antworten der L an der Tafel. Dabei wird das Wortfeld *Geige* vorentlastet, wie zum Beispiel: *die Geige, der/die Geigenbauer*in, das Instrument, der Geigenbau, Geige aus Holz, der/die Musiker*in, der/die Violinist*in*.
3. PA/PL: Die LK verteilt das AB Seite 1 und 2. Die L decken zunächst alle Aufgaben ab 2a zu und machen die Aufgabe 1. Da sicher einige Begriffe auch in der Muttersprache nicht für alle L klar ist, bietet sich an, die Übersetzung herauszusuchen und zu notieren. Im PL werden offene Fragen geklärt. *Lösung zu Aufgabe 1a: 1: B, 2: H, 3: E, 4: G, 5: A, 6: D, 7: C, 8: F*
4. PA/PL: Als Einstieg in den Text recherchieren die L in PA im Internet einige Fragen: *1. Wie lange gibt es den Beruf des Geigenbauers schon? 2. Wie heißen drei berühmte Geigenbauer? 3. Aus welchen Ländern kommt beispielsweise das Holz, das man zum Bau der Geigen benötigt? 4. Welche Geigenarten gibt es heute noch?* Die Partnergruppen notieren die Antworten auf einem Zettel. Nach der Recherche tauschen die L ihren Zettel mit einer anderen Partnergruppe. Diese kontrolliert die Antworten nach der nächsten Aktivität.

5. EA/PL: Die LK hat in der Vorbereitung den Text von Aufgabe 2a „Das Holz zum Klingen bringen“ entsprechend den Linien auf dem AB zerschnitten. Falls es mehr L als Schnipsel gibt, werden Schnipsel doppelt kopiert und später doppelt vergeben oder L teilen sich einen Schnipsel. Dies ist auch sinnvoll, wenn es sich um sprachlich schwächere L handelt. Im Unterricht kündigt die LK an, dass die L jetzt einen Textteil bekommen. Sie bittet sie, dass sie ihren Textteil einen Moment alleine lesen und unbekannte Wörter im (Online-)Wörterbuch nachschlagen. Dann laufen die L im Klassenraum umher und geben ihre Information an so viele andere L wie möglich weiter. Sie sagt auch, dass sie im Gegenzug dazu Informationen von mindestens drei bis vier L bekommen werden und sie sich die Informationen merken sollen. Im Anschluss an diese Aktivität teilt sie die Gruppen in zwei große Gruppen. Alle geben ihren Zettel an die LK zurück. Die Gruppen stellen oder setzen sich zusammen und notieren in Form eines Wettbewerbs stichwortartig alle Informationen, die sie im Klassenspaziergang gehört haben. Die Gruppe, die die meisten Informationen gesammelt hat, liest diese vor. Die andere Gruppe kontrolliert, ob sie ähnliche Informationen hat und kann fehlende Informationen ergänzen. Zum Schluss lesen die L nochmal den Zettel aus Schritt 4 und kontrollieren die Antworten der anderen Partnergruppe. Sie geben ihnen eine kurze Rückmeldung.

6. PA/PL: Die L machen Aufgabe 2b in PA. Es werden offene Fragen zum Text im PL geklärt. *Lösungsvorschlag zu Aufgabe 2b: 1: Geigenbauer*innen verwenden Holz aus Ländern südlich der Alpen wie zum Beispiel aus Serbien, Kroatien, Bosnien oder Rumänien., 2: Die Geige wurde vor ca. 500 Jahren erfunden., 3: Stradivari, Guarneri und Amati stellten in Cremona (Italien) die „Stars“ unter den Geigen her., 4: David Garrett ist ein weltberühmter Geiger, er spielt auch elektrische Geigen. 5: individuelle Lösung.*

7. PL: Die L machen Aufgabe 3. Sie überlegen, ob es auch in ihrer Muttersprache ähnliche Sprichwörter gibt. *Lösung zu Aufgabe 3: 1: C, 2: B, 3: D, 4: A*

8. PA/PL: Die LK fragt zunächst, ohne dass die L den Text lesen, wer oder was Lady Blunt ist. Die L stellen Vermutungen an. Dann lesen sie die beiden kurzen Texte in Aufgabe 4a in PA und ergänzen die passenden Präpositionen. Die Lösung wird im Plenum verglichen. *Lösung zu Aufgabe 4a: 1: im, 2: von, 3: von, 4: auf, 5: in, 6: für, 7: auf, 8: nach*

9. GA: Die L diskutieren abschließend in Gruppen die nachstehenden Fragen auf dem AB in Aufgabe 4b. Jede Gruppe darf zum Schluss einen wichtigen Aspekt aus der Diskussion ins PL bringen.

10. PA: Jede*r L schreibt zehn Wörter aus dem Text auf ein Blatt und sie spielen die Methode *Wörter in der Luft*. Die L schreiben sich in Großbuchstaben abwechselnd Wörter in die Luft und die andere Person rät, welches Wort es ist.

Zur Vertiefung

Die L sehen das Video „Viola erklärt die Geige“:

https://www.youtube.com/watch?v=xzR2hpQ_itI. Die LK stellt dabei folgende Leitfragen:

1. Warum spielt Viola Geige?
2. Was mag sie an dem Instrument?
3. Was findest du spannend an ihren Antworten?



Lehrerhandreichung zu GEIGENBAUER*IN

Interview: „Ich habe Kunden auf der ganzen Welt.“

Niveau: ab B1
Materialien: AB (Seite 3)

Wichtige Wörter und Ausdrücke

e Geigenwerkstatt, -"-en	e Saite, -n	verzaubern (+ Akk.)
r Geigenbau (nur Sg.)	r Geschmack, -"-er	entstehen (+ Nom.)
r Meister, -	e Ansprache, -n	erledigen (+ Akk.)
e Familientradition, -en	r Ton, -"-e	drücken (+ Akk.)
e Maschine, -n	r Bogen, -"	beeinflussen (+ Akk.)
r Teilschritt, -e	e Messe, -n	achten auf (+ Akk.)
r Schreiner, -	r Händler, -	Gespräche führen

1. PL: Die LK schreibt den Titel des Interviews an die Tafel und liest den einleitenden Text vor. Sie fragt die L, was die Überschrift wohl bedeuten könnte. Die L stellen Vermutungen an. Die LK fragt: „*In welche Länder verkauft der Geigenbauer vermutlich viele Instrumente?*“ Die L kommen vielleicht darauf, dass gerade in asiatischen Ländern viel Geige gespielt wird und er möglicherweise besonders dorthin viele Geigen verkauft.

2. PA: Die L sammeln drei bis vier Fragen, die sie, wenn sie Herrn Ebersberger interviewen würden, stellen möchten.

3. PA: Die LK teilt das AB aus. Die L machen die Aufgabe 1a. Die L bleiben in der gleichen Partnergruppe, lesen den Text und ergänzen in PA die Fragen. Anschließend vergleichen sie mit der Lösung. Lösung zu Aufgabe 1a: *A Herr Ebersberger, schon Ihr Großvater und Ihr Vater waren Geigenbauer. Wieso haben Sie sich entschieden, die Familientradition fortzusetzen? B: Arbeiten Sie heute genauso wie Ihr Großvater? C: Wie schaffen Sie es, eine Geige mit dem perfekten Ton zu bauen? D: Viele Geigenbauer*innen verdienen ihr Geld mit Geigenreparatur und -verleih. Sie bauen aber ausschließlich neue Instrumente. Wer sind Ihre Kunden? E: Sie haben Ihre Werkstatt vor gut zehn Jahren eröffnet. Hat es Ihnen geholfen, dass Ihre Familie schon im Geigenbau gearbeitet hat? F: Spielen Sie selbst eigentlich auch Geige?*

4. EA/PA/PL: Die L machen Aufgabe 1b erst in EA, dann vergleichen sie in PA und bringen mögliche Fragen ins PL. Lösung zu Aufgabe 1b: *1: b, 2: a, 3: a, 4: a, 5: b*

5. GA/PL: Die LK teilt die Klasse in Gruppen zu drei Personen ein. Sie erklärt, dass die L nun in Gruppen das Interview in Rollen nachspielen werden. Eine Person übernimmt die Rolle „Interviewer*in“, zwei Personen spielen „Christoph Ebersberger“. Die Gruppe hat Zeit, sich aus den Antworten wichtige Wörter und die Fragen zu notieren. Die Person, die die Fragen stellt, darf sich zwei bis drei weitere (fiktive) Fragen aussuchen, die in Schritt 2 schon gesammelt wurden und die „Herr Ebersberger“ dann (fiktiv) beantworten soll. Die beiden Personen, die Herrn Ebersberger spielen, antworten abwechselnd und unterstützen sich gegenseitig. Am Ende darf eine freiwillige Gruppe ihr Interview im PL vorspielen.

6. GA/PL: Die L sehen das Video „Wissensmix: Wie wird aus Holz ein klingendes Instrument?“: <https://www.youtube.com/watch?v=DYBUGCMrvcc> zunächst ohne Ton. Hier beschreibt ein Geigenbauer seinen Beruf. Die LK zeigt hier nur den Anfang des Videos. Die L notieren alle Wörter, die sie kennen. Dann sehen die L das Video mit Ton. Die L diskutieren anschließend darüber, ob sie sich vorstellen können, Geigenbauer*in zu werden. Sie diskutieren, was sie daran spannend finden und was wohl das Besondere an dem Beruf ist. Außerdem können sie Vergleiche zu Christopher Ebersberger herstellen.